



Enttäuschte Hoffnungen – und doch ganz neue Lebensmöglichkeiten



Jedes Jahr fasziniert mich die Erzählung von den Emmausjüngern neu. Jedes Jahr entdecke ich aus der Perspektive unserer Zeit, aus der aktuellen Situation in unserer Welt, in unserer Gesellschaft, in unserer Kirche, in meinem persönlichen Leben Verbindungen zu dieser wunderbaren Erzählung, die mir helfen, mit all dem, was wir heute an zerstörten Hoffnungen bis hin zur Hoffnungslosigkeit, an Enttäuschungen bis hin zur Verzweiflung erleben und durchleiden, das flackernde Licht des Glaubens wahrnehmen und in den Dunkelheiten unserer Zeit aushalten zu können, weil ich mit den Emmausjüngern die Erfahrung teile, die sie im Nachhinein in den Worten ausdrückten: „Brannte uns nicht das Herz in der Brust als er unterwegs mit uns redete und uns den Sinn der Schrift erschloss.“ Bis dahin ist es aber oft ein weiter, innerer Weg – auch für uns heute. Da kann ich mich mit den beiden Jüngern gut identifizieren.

Als die beiden Jünger auf ihrem Weg nach Emmaus mit dem ihnen Unbekannten ins Gespräch kommen können sie ihre enttäuschten Hoffnungen endlich loswerden: „Wir aber hatten gehofft ...“ Das gibt dem neuen Weggefährten die Möglichkeit, „ausgehend von Mose und allen Propheten“, ihnen den Sinn der Schrift zu erschließen. Von ihm müssen sie sich anhören: Ihr Unverständigen, deren Herz zu träge ist, um alles zu glauben, was die Propheten gesagt haben. ²⁶ Musste nicht der Christus das erleiden und so in seine Herrlichkeit gelangen? ²⁷ Und er legte ihnen dar, ausgehend von Mose und allen Propheten, was in der gesamten Schrift über ihn geschrieben steht.

Enttäuschte Hoffnungen im Blick auf die Krisen unserer Zeit, enttäuschte Hoffnungen angesichts der Situation unserer Kirche – wie oft müssen auch wir uns da den Vorwurf gefallen lassen:

„Ihr Unverständigen, deren Herz zu träge ist ...“, weil auch wir uns vom Alltagsgeschehen so sehr gefangen nehmen lassen, weil auch uns die Zusagen Gottes aus der langen Heilsgeschichte nicht (mehr) in den Sinn kommen.

Und trotzdem! Der Auferstandene ist auch uns heute Wegbegleiter, der uns den Sinn der Schrift erklärt und mit uns und für uns das Brot bricht. Da könnten auch uns die Augen aufgehen, dass wir nicht mehr auf die enttäuschten Hoffnungen starren und uns davon lähmen lassen, sondern dass wir mit Jesus zu ganz anderen Lebensmöglich-

lichkeiten befreit, erlöst sind, dass unser Galiläa, in das Jesus uns vorausgeht, all die Menschen um uns herum sind, die Menschen die sich nach Leben sehnen, nach Leben in Frieden und Gerechtigkeit, nach einem Leben, in dem nicht der Stärkere das Sagen hat, sondern in dem Menschen über Konfessions- und Religionsgrenzen hinweg, miteinander und füreinander da sind, in dem es für Menschen keine ideologischen und keine kulturellen Grenzen mehr gibt, weil uns die Begegnung mit dem Auferstandenen verwandelt hat und wir – wie die beiden Jünger – in unseren Alltag zurückgehen, ja eilen können, um die Frohe Botschaft zu bezeugen: Wir haben den Herrn gesehen.

Nicht von den vielen Krisen, nicht von enttäuschten Hoffnungen sollen wir Christen heute uns ausbremsen lassen, sondern aus der Begegnung mit dem Auferstandenen uns so sehr in Bewegung bringen lassen, dass es in unserer Welt, in unserer Gesellschaft erlebbar wird, was wir im Lied singen: „Der Geist des Herrn durchweht die Welt, gewaltig und unbändig, wohin sein Feueratem fällt, wird Gottes Reich lebendig. Da schreitet Christus durch die Zeit in seiner Kirche Pilgerkleid, Gott lobend. Halleluja.“

Ich wünsche uns allen, dass wir einander in unbeschwerter, frohen wie auch in schweren Zeiten Wegbegleiter sind und bleiben, die miteinander ihre Sorgen und Nöte wie auch ihre Freude und Hoffnung teilen und dabei immer offen sind für Menschen, die uns die Augen für neue Ein- und Ansichten auftun, auch und gerade aus der Perspektive unseres Glaubens, dass auch wir den Auferstandenen als Wegbegleiter erfahren und voll Hoffnung unsere Wege gehen.

Ihr

Josef Miller, Pfarrer



Frohe Ostern!

die Tage werden länger, die Sonne durchbricht die dichten Wolken immer häufiger, neuer Lebensodem wird spürbar: Endlich! Wir feiern an Ostern diese Lebenskraft. Nicht umsonst lassen wir an Ostern die

Kinder Ostereier, als Symbol neuen Lebens, suchen.

Es gibt aber noch ein anderes Ostersymbol, das nicht so bekannt sein dürfte: der Garten. Immer wieder begegnet uns der Garten in der Ostererzählung als Ort des Geschehens: In einem Garten wird Jesus gefangen genommen, in einem Garten wird Jesus bestattet und am Ostermorgen denkt Maria von Magdala, sie begegnet dem Gärtner. Gerade letzteres ist mehr als eine bloße Randnotiz. Der Garten steht für die Lebenskräfte, die von Gott ausgehen und (wieder) zum Leben öffnen. Gleich einem Gärtner wendet sich Gott dem Menschen immer wieder schöpferisch zu und eröffnet dem Leben neue Perspektiven. Das ist Ostern!

Wir wünschen Ihnen ein frohes und gesegnetes Osterfest.

*Für das Pastoralteam der SE „Ulmer Westen“
Pfr. Philipp Kästle*



Gemeindeplatz Söflingen, Foto: R. Armbruster-Mayer

Neu in Söflingen?

Alle neu Zugezogenen laden wir herzlich zu einer Entdeckungstour durch die Gassen und Straßen unseres attraktiven Stadtteils ein. Erfahren Sie dabei Interessantes, Wissenswertes und Historisches über Ihren neuen Wohnort und lernen andere „Neue“ kennen. Der Gang durch Söflingen findet am **Samstag, 6. Juli** statt. **Treffpunkt auf dem Gemeindeplatz um 14:30 Uhr.** Veranstalter: Kirchengemeinde Mariä Himmelfahrt, Christus-Kirchengemeinde, Söflinger Vorstadt-Verein

M. Rudhard



„Der Freude auf der Spur“

Liebe Gemeinde,

seit Juni vergangenen Jahres bin ich Administrator Ihrer Seelsorgeeinheit „Ulmer Westen“. Wir haben erste Gottesdienste gemeinsam gefeiert, in verschiedenen Gremien und zusammen mit dem Pastoralteam sowie den Mitarbeiter*innen gemeinsam beraten und organi-

siert. Zahlreiche Menschen lernte ich (wieder) neu kennen und auf diese Weise konnte ich in altvertrauter Umgebung schnell wieder neu heimisch werden.

Im November hat Bischof Dr. Gebhard Fürst entschieden, mir diese Leitungsaufgabe dauerhaft zu übertragen und so werde ich im Frühsommer dieses Jahres Ihr „neuer“ Pfarrer. Dekan Kloos wird mich am **16. Juni** in dieses Amt einführen. Ich blicke mit Zuversicht und Vorfreude, aber auch Respekt auf den vor uns liegenden gemeinsamen Weg.

Vor einiger Zeit fiel mir ein Buch mit dem Titel „Der Freude auf der Spur“ in die Hände. Mir gefällt dieser Satz und vielleicht könnte er auch unser Thema miteinander werden. Gemeinsam Gottes Spuren in unserem Leben und unserer Umwelt entdecken und der Spur folgen, die Jesus Christus gelegt hat. Dabei möchte ich Ihnen als Ihr neuer Pfarrer gerne an Ihrer Seite sein.

Wie schön ist es doch, wenn man Freude miteinander erleben darf – wie gut ist es, wenn man auch alle anderen Lebenslagen miteinander teilen kann. Ich will das mit meinen Möglichkeiten versuchen. Dabei vertraue ich darauf, dass wir – auch wenn der Weg manchmal schwer sein sollte – auf ein gutes Ziel zugehen: Denn wir sind „der Freude auf der Spur“ – oder etwas traditioneller gesagt: der „Frohen Botschaft“, die uns leitet und trägt.

Manchmal steht die Freude sogar am Anfang des gemeinsamen Weges. Ich bin dankbar für die ersten Begegnungen und Gespräche in den Gemeinden, in denen ich ganz viel Interesse, Offenheit und Freude erlebt habe. Dabei nehme ich eine starke Gemeinschaft war, die das Gemeindeleben trägt und sich dabei von Christus geleitet und behütet weiß. In dieser Gemeinschaft möchte ich gerne mitwirken und freue mich auf viele neue Begegnungen und Erfahrungen, die uns hoffentlich bald verbinden werden.

Ihr „neuer“ Pfarrer

Philipp Kästle

Pastoralteam

Philipp Kästle, Pfarrer, Administrator,
Stellv. Dekan ☎ 53145

Josef Miller, Pfarrer, ☎ 37288

Sonja Konrad, Gemeindereferentin, ☎ 9386390

Jörg Gebele, Diakon, ☎ 9386390

Ulmer Westen bekommt neuen Pfarrer

Philipp Kästle, leitender Pfarrer der Ulmer Suso-Gemeinden und stellvertretender Dekan des Dekanats Ehingen-Ulm, wird verantwortlicher Pfarrer der katholischen Seelsorgeeinheit „Ulmer Westen“. Zu dieser gehören die Kirchengemeinden Mariä Himmelfahrt in Ulm-Söflingen, St. Elisabeth in der Ulmer Weststadt und Heilig Geist am Kuhberg. Außerdem sind die slowenische Gemeinde Sveti Dominik Savio (in Heilig Geist) und die portugiesische Gemeinde Sao Francisco de Assis (in Mariä Himmelfahrt) dort beheimatet. Bischof Dr. Gebhard Fürst hat Kästle, der nach dem Abschied von Pfarrer Stefan Cammerer den Ulmer Westen bereits seit Pfingsten vertretungsweise betreut, die Stelle aufgrund seiner Bewerbung verliehen.

Mit dem Ulmer Westen und den Suso-Gemeinden haben zum ersten Mal zwei selbstständige Seelsorgeeinheiten denselben leitenden Pfarrer. Mit dieser Person soll der in den beiden Seelsorgeeinheiten begonnene und seit zwei Jahren gewachsene Entwicklungsprozess unterstützt werden. Aktiv mitgestalten werden die Mitglieder der beiden Pastoralteams die damit verbundenen Herausforderungen und Chancen.

In Ulm aufgewachsen, absolvierte Philipp Kästle nach dem Abitur seinen Zivildienst als „Missionar auf Zeit“ in Sao Paulo in Brasilien und studierte dann Theologie in Tübingen und Rom. Der Diakonenweihe 2005 schloss sich ein Diakonatsjahr in Schwieberdingen und Möglingen im Dekanat Ludwigsburg an. Am 15. Juli 2006 empfing Kästle in Untermarchtal die Priesterweihe und war anschließend Vikar in den Seelsorgeeinheiten „Biberach Nord“ (bis 2008) und Aalen (2008-2009).

Von 2009 bis 2014 arbeitete Philipp Kästle in der Studienbegleitung und -organisation als Repetent am Bischöflichen Theologenkonvikt Wilhelmsstift und übernahm von 2011 bis 2014 auch eine Lehrtätigkeit am katholisch-theologischen Seminar der Universität Tübingen. Von 2014 bis 2017 war er priesterlicher Mitarbeiter in Rutesheim und Weissach.

Der 46-jährige Kästle leitet seit 2017 die Ulmer Kirchengemeinden St. Maria Suso am unteren Eselsberg, St. Klara am oberen Eselsberg, Allerheiligen in Ulm-Lehr und St. Martin am Berg in Ulm-Mähringen und ist seit 2020 stellvertretender Vorsitzender der Gesamtkirchengemeinde Ulm. Als stellvertretender Dekan ist er seit Sommer 2022 für den Stadtkreis Ulm zuständig.

Die Amtseinführung von Pfarrer Kästle im Ulmer Westen ist für Frühsommer 2024 geplant.

Quelle: Diözese Rottenburg-Stuttgart/Pressestelle

Pfarrer Josef Miller wird am 7. April im Gottesdienst um 11:00 Uhr in St. Elisabeth in den Ruhestand verabschiedet.



Foto: B.Lange

Gemeindefest am 26. November 2023

Einen gemeinsamen Start für diesen Christkönigssonntag gab es in der Kirche um 9:30 Uhr mit einem Gottesdienst und dem Verlesen des Tätigkeitsberichtes und parallel dazu einem Kindergottesdienst im Forsthaus, gestaltet vom Kigo-Team.

Anschließend war eingeladen zum Gemeindefest ins Pfarrheim. Heiter ging es da zu, denn alle drei Kindergärten waren vertreten und trugen zur Mitgestaltung des Programms bei. Fröhliche Liedbeiträge und kleine Tänzchen der Kindergartenkinder erfreuten die anwesenden Gäste. Vor dem Mittagessen dankte Pfarrer Philipp Kästle auch im Namen der Kirchengemeinde Frau Melitta Schwarz für 40 Jahre Verantwortlichkeit für den Blumenschmuck in unserer Kirche. So viele Jahre sorgt sie für eine immer ansprechende Blumendekoration in Kirche und Kapelle.

Wir sagen herzlich DANKE.

Viele hungrige Gäste, jung und alt, freuten sich im gut besetzten Pfarrheim auf ein leckeres Mittagessen. Wie immer hatte unser bewährtes, fleißiges Küchenteam ein feines Essen mit Suppe vorbereitet, das von jugendlichen Helfern liebevoll serviert wurde. Im Anschluss blieb bei Kaffee und Kuchen Zeit zur Unterhaltung und Begegnung. Bewährt hat sich die Präsenz des Missionsarbeitskreises, der für seine Artikel vom Adventsmarkt am Vortag einige Interessenten fand. Der Spendenkorb für das Mittagessen war gut gefüllt, sodass ein erfreulicher Betrag für die Pfarrheimrücklage verbucht werden konnte. Durch die vielen Kinder und jungen Familien war das Gemeindefest dieses Mal besonders bunt und heiter, was auch den anderen Gästen, darunter viele Omas und Opas, gefiel.

Ein ganz besonderer Dank gilt allen, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben: Allen voran den Kindern und ihren Erzieherinnen mit der musikalischen Begleitung, dem Küchenteam und allen Helfern vor und hinter der Theke, den Kuchenspendern und den großzügigen Spendern für das Mittagessen.

Christa Haas



Der Missionsarbeitskreis (MAK) berichtet:

Liebe Gemeindemitglieder,

leider mussten wir das für den 17. Dezember 2023 geplante „Adventliche Konzert“ wegen Krankheit von Musikern und Terminüberschneidungen absagen. Die Absage wurde mehrmals in der Kirche vermeldet. Leider haben wir es versäumt an der Kirche zusätzlich eine Info über die Absage anzubringen. So standen einige Besucher am Konzerttag vor verschlossenen Türen. Für dieses Versäumnis möchten wir uns bei den Betroffenen ganz herzlich entschuldigen. Tut uns wirklich leid! Wir hoffen, Sie bleiben uns gewogen und kommen im Dezember 2024 wieder zu unserem Konzert.

Am 25. November 2023 veranstalteten wir wieder einen Adventsmarkt im Pfarrheim. Dieser fand regen Zuspruch. Es gab ein breites Angebot von Arbeiten des Bastelkreises, Secondhand Ware der Sammelzentrale, Kaffee und Tee vom MAK, Gestricktes und Gehäkeltes, eine Tombola und vieles mehr. Bei Kaffee und Kuchen konnten sich die Besucher dann stärken. Für unser Missionskonto blieb ein schöner Betrag übrig. Wir bedanken uns bei allen, die zum Gelingen beigetragen haben.

Foto: Ch. Haas



Wie schon berichtet, planen wir als neues Projekt eine PV-Anlage in Mavanga. Die Begeca hat zwischenzeitlich eine Firma vor Ort beauftragt, die örtlichen Voraussetzungen für eine solche Anlage zu prüfen. Das müsste mittlerweile geschehen sein. Nun warten wir auf die Ergebnisse dieser Untersuchung und die damit verbundenen Kosten für die Anlage.



Mit einem riesigen Fest wurde am 14. Januar in Njombe die Bischofsweihe für den neuen Bischof der Diözese, Eusebio Samwel Kyando, gefeiert. Mit einem Autokorso wurde Eusebio zur Kathedrale gebracht und dort vom Kardinal aus Dar-Es-Salaam zum Bischof geweiht. Danach schloss sich ein Fest an, wie wir es uns nicht vorstellen können. Riesige Menschenmassen feierten nach dem Gottesdienst bei Musik und Tanz den neuen Bischof, der es sich nicht nehmen ließ, auch mitzutanzten. Father Method und Father Lucas schickten uns beeindruckende Fotos und Videos, die wir hier leider nicht zeigen können. Der neue Bischof war Priester in der Diözese, wird im März 60 Jahre alt und war zuletzt Vertreter des Administrators der Diözese in der Vakanz.

Mittlerweile haben wir dem Bischof in einem Schreiben die Glückwünsche der Kirchengemeinde und des MAK übermittelt.

Für die anstehende Finanzierung der PV-Anlage und die laufende Unterstützung der Eltern, die das Schulgeld für ihre Kinder nicht bezahlen können, benötigen wir, liebe Gemeindemitglieder, Ihre Spenden. Dafür bedanken wir uns ganz herzlich.



Spendenkonto:

Kath. Gesamtkirchenpflege Ulm

IBAN: DE45 6305 0000 0000 1018 82

Stichwort Mavanga

Für den MAK Wolfgang Ilg

Termine für die nächsten Papier- und Kleidersammlungen für die Mission: 16. März und 21. Sept.

Aus dem Kirchenchor

Fast schon eine Tradition ist das gemeinsame Musizieren von Kirchenchor und den Geschwistern Clarissa, Magdalena und Tobias Henle (Querflöte, Klarinette und Orgel) sowie Christian Schiefer (Violine) an Heiligabend. So erklangen wieder bekannte Weihnachtslieder und instrumentale Werke unter der Leitung von Chorleiter Manuel Haupt. Ein herzliches Danke dafür.

Schon einen Sonntag zuvor hatte der Chor den Gottesdienst zum dritten Advent mit adventlichen Weisen mit gestaltet. Anschließend bereitete sich der Chor eine adventliche Feier im Pfarrheim.

Bei einer Chorversammlung am 16. Januar wurde der Vorstand des Chors nach gut vier Jahren neu gewählt. Den Vorstand bilden jetzt Gert Kirchmaier (1. Vors.), Harald Kovacs (2. Vorsitzender), Dr. Eva Zschornack (Kassenwartin), Silvia Sander (Schriftführerin), Thea Benz und Claudia Schidel (Notenwartinnen) sowie Roswitha Mayer und Marianne Rudhard als Beirätinnen. Kassenprüfer ist Winfried Junker. Leider hat Andrea Fritzenschaft aus beruflichen und persönlichen Gründen nach über 30 Jahren ihr Amt als Kassenwartin niedergelegt. Herzlicher Applaus der Chorversammlung und Geschenke standen symbolisch für die hohe Wertschätzung, die sich Andrea Fritzenschaft für ihre vielfältigen Dienste verdient hat.



Foto: Monika Anger

Der neu gewählte Chorvorstand. Es fehlt Roswitha Mayer.

Derzeit richtet der Chor seine Blicke auf die Mitgestaltung des Festgottesdienstes am Ostermontag. Geplant sind Teile aus der Missa Katharina von Jacob de Haan, einem neuzeitlichen Komponisten aus den Niederlanden.

Gert Kirchmaier

Kollektenergebnisse	
Martinus-Kollekte	98,00 €
Diaspora	70,00 €
Jugendkollekte	112,00 €
Adveniat	600,00 €
Sternsinger	3.100,00 €
Antonius	212,00 €
Herzlichen Dank allen Spendern!	

Lichtblicke unter jedem Himmel

Anselm Grün zu Ritualen und Inszenierungen

Mittwoch, 20. März, 19:00 Uhr, Theater Ulm

P. Anselm Grün OSB, Benediktinerabtei Münsterschwarzach

Wie führt man Regie im eigenen Leben? Wir fragen Pater Anselm Grün nach der Bedeutung von Ritualen. Wie kommt Licht ins Leben?

Moderation: Intendant Kay Metzger, Pfarrerin Andrea Luiking, Dr. Christoph Hantel, vh Ulm, Dr. Oliver Schütz, keb

Kosten: 10 € (Vorverkauf im Theater Ulm, ☎ 0731 161-4444)

Veranstalter: vh ulm mit Kath. und Ev. Kirche Ulm in Kooperation mit Theater Ulm, Haus der Begegnung, keb

Ulmer Klosterkultur

Führung durch die Innenstadt

Freitag, 3. Mai, 16:00 bis 17:30 Uhr

Treffpunkt: Ulm, Wengenkirche St. Michael

Klöster prägten das mittelalterliche Ulm. Verschiedene Ordensgemeinschaften hatten ihre Niederlassungen in der Reichsstadt. Die Stadtführung sucht diese Orte und was von ihnen geblieben ist auf.

Dr. Oliver Schütz, Theologe und Historiker

Kosten: 4 €. Anmeldung: keb

Maria im Museum

Pfingstführung im Museum Brot und Kunst

Pfingstsonntag, 19. Mai, 15:00 bis 16:00 Uhr

Ulm, Museum Brot und Kunst, Salzstadelgasse 10

Die Gottesmutter gehört zu den am meisten dargestellten Personen der Kunstgeschichte, ob als Immakulata oder Jungfrau im Ährenkleid, ob als Madonna mit dem Jesuskind oder Himmelskönigin. Die Führung geht der Bedeutung der bekanntesten Frau des Christentums entlang von Kunstwerken im Museum Brot und Kunst nach.

Dr. Oliver Schütz, Theologe und Historiker

Eintritt und Führung kostenfrei (Internationaler Museumstag)

Veranstalter: Museum Brot und Kunst Ulm



keb Katholische Erwachsenenbildung

Ulm-Alb-Donau e.V.

Olgastraße 137, 89073 Ulm

☎ 0731 920 60 20

keb.ulm@drs.de



Frauen-Seminar Söflingen

Wir laden Sie zu unseren Veranstaltungen herzlich ein. Sie finden regelmäßig von **9 bis 11 Uhr** im **Pfarrheim**, Harthäuser Straße 36, statt.

Mittwoch
13. März

Leben und Kunst meines Vaters

Referent: Martin Geyer, Dornstadt

Mittwoch
10. April

Ernährung mit Kräutern und Heilpflanzen für eine gesunde Bauchspeicheldrüse und Leber

Referentin: Sybille Regina Braun,
Dipl.-Biologin, Dornstadt-Tomerdingen

Mittwoch
8. Mai

„Die Welt der Bergbauern“

13 Wochen als freiwilliger Helfer auf
Südtiroler Bergbauernhöfen

Referent: Reinhold Reibl, Weißenhorn

Mittwoch
12. Juni

Süßgelüste Ade

Referentin: Birgit Krause,
Ernährungsberaterin, Neu-Ulm

Mittwoch
24. Juli

Tagesausflug nach Inneringen (GEWANDHAUS Museum) und Münsingen (Altes Lager)

Reiseleitung: Sigrid Naser, Ulm

Wir freuen uns auf Sie!

Das Team des Frauen-Seminars: Ursula Kraus,
Sigrid Naser und Gertrud Zeiler

100 Jahre St. Elisabeth – wir gratulieren

Am Sonntag, den 19. November 2023 feierte unsere Schwestergemeinde in der Seelsorgeeinheit Ulmer Westen ihren 100. Geburtstag. Vertreter unseres Kirchengemeinderates feierten am Patrozinium den Festgottesdienst mit. Domkapitular Uwe Scharfenecker war Hauptzelebrant und hielt eine mitreißende Predigt. Beim anschließenden Empfang im Roncallihaus überbrachten wir unsere Glückwünsche und überreichten den gewählten Vorsitzenden ein Bild unserer Kirche.

Christa Haas



100 Jahre Katholische Kirche St. Elisabeth
Die Schwestergemeinde in der Seelsorgeeinheit Ulmer Westen,
Maria Himmelfahrt Söflingen, gratuliert herzlich zum Jubiläum.
Wie wünschen alles Gute und Gottes Segen für die Zukunft.
Der Kirchengemeinderat von Maria Himmelfahrt:
Pfarrer Philipp Klöckle, Administrator
Ulm, 19. November 2023

© Reinhold Armbruster-Mayer



GOTTESDIENSTE IN MARIÄ HIMMELFAHRT MÄRZ BIS SEPTEMBER

– soweit bei Redaktionsschluss bekannt –

DIE WERKTAGSGOTTESDIENSTE IN DER SEELSORGEEINHEIT (in der Regel Eucharistiefeier)

Dienstag 18:30 Uhr
Mariä Himmelfahrt

Donnerstag 18:30 Uhr Heilig Geist
Freitag 18:30 Uhr St. Elisabeth

GOTTESDIENSTE IN SENIOREN- HEIMEN

Clarissenhof:

Am 1. Donnerstag im Monat 16:00 Uhr eine Eucharistiefeier, am 3. Donnerstag ein evangelischer Gottesdienst, an den anderen Donnerstagen Wort-Gottesfeiern.

ASB und AWO

20. März, 24. April, 22. Mai, 19. Juni
AWO: jeweils 15:00 Uhr
ASB: jeweils 15:30 Uhr c.t.

IN DER ST. LEONHARD KAPELLE

Ein öffentlicher Rosenkranz findet jeden Mittwoch ab 16:00 Uhr in der Kapelle St. Leonhard statt.

KINDERGOTTESDIENSTE

siehe Seite 9

Jeden Monat findet ein Angebot für Familien mit Kindern statt. Entnehmen Sie weitere Informationen bitte auch dem Schaukasten.

BEICHTGELEGENHEIT:

Vereinbarung über die Pfarrbüros
Mariä Himmelfahrt, ☎ 0731 938 63 90
oder St. Elisabeth ☎ 0731 37288

Eventuelle Änderungen bei den aufgelisteten Gottesdiensten werden im wöchentlichen Aushang im Schaukasten und in üblicher Weise ([Homepage](#) und Vermeldungen) bekanntgegeben.

GOTTESDIENSTE IN MARIÄ HIMMELFAHRT KAR- UND OSTERZEIT

Weltgebetstag

Freitag, 1. März

19:00 Uhr, Gottesdienst, **Heilig Geist**, „durch das Band des Friedens“, aus Palästina

3. Fastensonntag

Samstag, 2. März

18:30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 3. März

09:00 Uhr Eucharistiefeier der Portugiesischen Gemeinde

Dienstag, 5. März

18:30 Uhr Eucharistiefeier, Bußfeier

4. Fastensonntag

Samstag, 9. März

18:30 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 12. März

18:30 Uhr Eucharistiefeier

5. Fastensonntag

MISEREOR-Fastenkollekte

Samstag, 16. März

18:30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 17. März

09:30 Uhr Eucharistiefeier der Portugiesischen Gemeinde
14:00 Uhr Tauffeier für die Seelsorgeeinheit

Dienstag, 19. März

18:30 Uhr Eucharistiefeier

Palmsonntag

Samstag, 23. März

18:30 Uhr Eucharistiefeier mit Segnung der Palmzweige

Sonntag, 24. März

11:00 Uhr Wort Gottes Feier mit den Erstkommunionkindern und einer Palmprozession

Dienstag, 26. März

18:30 Uhr Eucharistiefeier

Die drei österlichen Tage vom Leiden und Sterben, von der Grabesruhe und der Auferstehung des Herrn

Gründonnerstag, 28. März

20:00 Uhr Feier des letzten Abendmahls

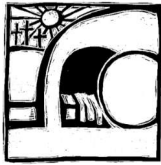
Karfreitag, 29. März

10:00 Uhr Kreuzweg der Kinder zwischen 10:00 und 14:00 Uhr, Start ist an der Kirche. Dort gibt es einen Laufplan für die Mitmachstationen.
15:00 Uhr Karfreitagsliturgie in der Kirche
17:00 Uhr Karfreitagsliturgie der Portugiesischen Gemeinde



Osternacht, 30. März

21:00 Uhr Osternachtfeier, Weihe des Osterfeuers, des Taufwassers, Eucharistiefeier mit anschließendem Stehempfang im Beichtgang der Kirche



Ostersonntag, 31. März

Bischof-Moser-Kollekte

09:30 Uhr Eucharistiefeier der Portugiesischen Gemeinde

Ostermontag, 1. April

07:00 Uhr Emmausgang, ein österlicher Spaziergang mit Stationen. Treffpunkt vor der Kirche um 7:00 Uhr. Abschluss mit einem gemeinsamen Frühstück im Pfarrheim.
9:30 Uhr Eucharistiefeier, Festgottesdienst mit Kirchenchor
9:30 Uhr Kindergottesdienst, wir starten gemeinsam mit dem Ostermontagsgottesdienst in der Kirche und gehen anschließend ins Forsthaus. Freut euch auf eine Ostereiersuche.

Dienstag, 2. April

18:30 Uhr Eucharistiefeier

2. Sonntag der Osterzeit

Samstag, 6. April

18:30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 7. April

09:30 Uhr Eucharistiefeier der Portugiesischen Gemeinde
11:00 Uhr Eucharistiefeier in St. Elisabeth Feier zur Verabschiedung von Herrn Pfarrer Miller.

Dienstag, 9. April

18:30 Uhr Eucharistiefeier

3. Sonntag der Osterzeit

Samstag, 13. April

18:30 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 16. April

18:30 Uhr Eucharistiefeier

4. Sonntag der Osterzeit

Samstag, 20. April

18:30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 21. April

09:00 Uhr Eucharistiefeier der Portugiesischen Gemeinde

Dienstag, 23. April

18:30 Uhr Eucharistiefeier

5. Sonntag der Osterzeit

Samstag, 27. April

18:30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 28. April

14:00 Uhr Tauffeier für die Seelsorgeeinheit in Heilig Geist

Dienstag, 30. April

18:30 Uhr Eucharistiefeier

VORSCHAU AUF BESONDERS GESTALTETE GOTTESDIENSTE

Verfolgen Sie bitte die aktuellen Details auf unserer Homepage, in den Schaukästen oder Vermeldungen.

Maifeiertag

Mittwoch, 1. Mai

18:30 Uhr Maiandacht in der Kirche

6. Sonntag der Osterzeit

Sonntag, 5. Mai.

10:00 Uhr Erstkommunion in Mariä Himmelfahrt mit dem Chor Cantabile
18:30 Uhr Dankfeier der Erstkommunionkinder

Christi Himmelfahrt

Donnerstag, 9. Mai

09:30 Uhr Beginn mit der Prozession, anschließend ca. 11:00 Uhr Eucharistiefeier mit allen Gemeinden der Seelsorgeeinheit

7. Sonntag der Osterzeit

Sonntag, 12. Mai.

18:30 Uhr Maiandacht in der Kirche

Dienstag, 14. Mai

18:00 Uhr Abschlussevent Firmung in Heilig Geist

Pfingsten

Freitag, 17. Mai

18:00 Uhr Pfingstandacht für Kinder in der Leonhardkapelle

Samstag, 18. Mai

18:30 Uhr

Eucharistiefeier

Sonntag, 19. Mai

09:30 Uhr

Eucharistiefeier der

Portugiesischen Gemeinde

Pfingstmontag, 20. Mai

09:30 Uhr Eucharistiefeier



Dreifaltigkeitssonntag, Hochfest

Sonntag, 26. Mai

18:30 Uhr Maiandacht

Hochfest des Leibes und Blutes Christi, Fronleichnam

Donnerstag, 30. Mai

09:30 Uhr Eucharistiefeier im Pfarrheimgarten mit anschließender Prozession in den Hof des Clarissenhofs, dort Station.
Danach laden wir zum Gemeindefest ins Pfarrheim /Pfarrheimgarten ein.
Wir feiern mit der gesamten Seelsorgeeinheit, Herzlich willkommen!

Samstag, 8. Juni

10:00 Uhr Firmung der Seelsorgeeinheit Ulmer Westen in Heilig Geist

Sonntag, 9. Juni, Gedenken an den heiligen Antonius von Padua

16:00 Uhr Andacht an der

Antoniuskapelle, nach der Andacht werden Getränke angeboten und zum Verweilen in der Kapelle eingeladen

Sonntag, 16. Juni

Investitur von Herrn Pfarrer Kästle.
Der Ort der Amtseinführung stand leider zum Redaktionsschluss noch nicht fest.

Sonntag, 23. Juni

15:30 Uhr Firmung der portugiesischen Gemeinde

17:00 Uhr Picknickgottesdienst für Familien mit Kindern im Pfarrheimgarten

Ökumenischer Gottesdienst

Sonntag, 7. Juli

09:30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst im Meinloh-Forum

09:30 Uhr Kindergottesdienst im Pfarrhausgarten neben der Kirche.

Wir beginnen gemeinsam mit dem Ökumenischen Gottesdienst

Patrozinium Mariä Himmelfahrt

Samstag, 17. August

18:30 Uhr Festgottesdienst zum Patrozinium mit Segnung der Kräutersträuße

TAUFFEIERN

Mariä Himmelfahrt:

17. März, 26. Mai, 28. Juli

Heilig Geist:

28. April, 30. Juni



Wir wünschen den Verstorbenen Frieden in Gott

Ilse Elisabeth Wiacker
Günter Bäumler
Elisabeth Drechsel
Karl Schnitzler
Alessandro Ruberto
Maria Lustig
Thomas Groß
Alexandra Wiedemann
Joachim Dürre
Johannes Hollensteiner
Karl Rainer Scheffold
Rita Rauch
Josef Hofmann



Und ein neuer Morgen ...

Herr, du bist die Güte, wo Liebe zerbricht,
in kalter Zeit, atme in mir,
sei zündender Funke, sei wärmendes Licht,
sei Flamme und brenne in mir.

Und ein neuer Morgen bricht auf dieser Erde
an in einem neuen Tag, brenne in mir.

Halte mich geborgen fest in deiner starken Hand
und segne mich. Segne mich und deine Erde.

Herr, du bist die Freude, wo Lachen erstickt,
in dunkler Welt, lebe in mir,
sei froher Gedanke, sei tröstender Blick,
sei Stimme und singe in mir.

Und ein neuer Morgen bricht auf dieser Erde
an in einem neuen Tag, singe in mir.

Halte mich geborgen fest in deiner starken Hand
und segne mich. Segne mich und deine Erde.

Gregor Linßen 1999, aus der Messe „Lied vom Licht“





Liebe Gemeindemitglieder, liebe KJGler/innen,

Die KJG feiert Jubiläum!!! Seit unglaublichen 50 Jahren ist die KJG Mitglied im Dachverband BDKJ Wernau. (Wer sich jetzt die Frage stellt, warum nur 50 Jahre? Die KJG gibt es schon ein klein wenig länger, aber seit 50 Jahren sind wir Mitglied in der Diözese.) Wir und alle Ehemaligen können stolz zurückschauen auf viele Jahre voller Höhen und Tiefen, Generationen, die kamen, gingen und mit ihren Sprösslingen teilweise wieder zurückkehrten. Auf Kinder, die schnell selber Gruppenleiter wurden und auf viele legendäre Zeltlager.

Wir, die aktuelle Generation in der KJG, können stolz sein, dieses doch immense Erbe erfolgreich weiter führen zu dürfen. Das muss gefeiert werden!

Auf die nächsten 50 Jahre und viele mehr!!!

Euer KJG-Leitungsteam und die PJL

Liebe Gemeinde, liebe KJGler/innen, liebe Interessierte,

Du wachst eingekuschelt in deinem Schlafsack auf. Noch ist alles ruhig und schläft. Das gestrige Lagerfeuer spürst du immer noch auf deiner Haut und du hörst das Zwitschern der ersten Vögel. Du schleichst aus deinem Zelt und siehst die warme Morgensonne durch die Baumkronen blitzen. Heute ist deine Möglichkeit, eine märchenhafte Geschichte voller Erlebnisse und Freundschaften zu schreiben!!!

Bist du bereit für eine Reise in eine Zeit voller Abenteuer, Erlebnisse und Gemeinschaft? Dann heißen wir dich herzlich willkommen zum Zeltlager unter dem Motto: „**Märchen**“ vom **18. Mai bis 25. Mai**.

Wir freuen uns auf dein Kommen, auf gemeinsame Tage unter freiem Himmel und lustige Abende am Lagerfeuer.



Die Anmeldungen findet ihr unter www.kjg-soeflingen.de,
oder ihr schickt uns eine Mail an kjgsoeflingen@gmail.com.
Meldet Euch ebenfalls bei Fragen!
Bis bald!

*Deine Liberos Jakob, Louis, Lotta & Julia
und das Leitungsteam der KJG*



Infos zum Ferienheim 2024

Das Ferienheim findet planmäßig vom **29. Juli bis 9. August** statt.

Wir nehmen Kinder zwischen 7 (nach der 1. Klasse) und 15 Jahren auf.

Der Unkostenbeitrag beträgt **155 €**, eine Ermäßigung ist auf Antrag möglich:

- bei alleinerziehenden Elternteilen,
- drei und mehr Kindern in der Familie
- oder dem Besitz einer Lobbycard der Stadt Ulm.

Es können nur Kinder angemeldet werden, die ihren Wohnsitz auf dem Gebiet der katholischen Kirchengemeinde Söflingen haben. Diese Einschränkung ist aus Platzgründen leider unumgänglich.

Hinweise zur Anmeldung für Teilnehmende

Die Anmeldung zum diesjährigen Ferienheim findet online statt. Die Anmeldung ist von **Montag, 4. März, 10 Uhr bis Sonntag, 10. März, 20 Uhr** unter <https://ferienheim-soeflingen.de> möglich.

Alle Anmeldungen, welche in diesem Zeitraum bei uns eingehen, werden gleich behandelt. Nachträgliche Anmeldungen werden auf die Warteliste gesetzt.

Der Versand der **endgültigen Zu- und Absagen** erfolgt bis zum **31. März per Mail**, sodass Sie die Information bis Ostern erreichen wird.



Wenn Sie weitere Fragen haben oder Hilfe bei der Anmeldung benötigen, kontaktieren Sie uns gerne über leitung@ferienheim-soeflingen.de.

*Herzliche Grüße Jakob Traub & Fabio Zeroni,
Ferienheimleitung*



Zum „**Plauderstündle**“ laden wir ganz herzlich ein. Wir treffen uns im Pfarrheim, Harthäuser Str. im Heimstübli ab 15 Uhr an folgenden Terminen: 6. März, 10. April, 8. Mai, 5. Juni sowie 3. Juli und freuen uns auf Ihr Kommen.

Maria Karrer und Inge Pfisterer



Mit Herz und Hand Nachhaltigkeit im Kindergarten Sonnenheim

Auch in diesem Jahr nimmt der ressourcenschonende Umgang mit der Natur und den vorhandenen Rohstoffen unserer Erde einen wichtigen Stellenwert im Kindergarten Sonnenheim ein.



So hat im Januar jedes Kind aus Naturstöcken und bunter Wolle eine farbenfrohe Vogelfutterstation gestaltet. Diese Aktion fand als Eltern-Kind-Angebot statt, da uns eine enge und vertrauensvolle Kooperation mit den Familien wichtig ist. Gleichzeitig wird so der Nachhaltigkeitsgedanke auch in die Familien weiter getragen. Die Futterstation kann im Garten, auf dem

Balkon oder vor dem Haus unkompliziert angebracht werden und hilft unseren heimischen Singvögeln durch die frostigen Tage. Verwendet wurden ausschließlich Naturmaterialien und vorhandene Wollreste, lediglich die Meisenknödel wurden eingekauft.

Für das weitere Kindergartenjahr ist auch wieder ein Besuch in einem Gartenmarkt, welcher mit regionalen Produkten handelt, geplant. Hier erfahren die Kinder wertvolle Fakten über die bedrohten Vogel- und Insektenarten und wie diesen geholfen werden kann.

Natürlich werden im Frühjahr auch unsere Hochbeete und das Gemüsebeet wieder bepflanzt, um so unseren Frühstückstisch mit vitaminreichem, gesundem Obst und Gemüse zu erweitern. Die Kinder helfen beim Pflanzen, Gießen und Ernten mit und erleben auf diese Weise unmittelbar und im eigenen Garten, wo und wie Nahrungsmittel gedeihen, was sie brauchen und wie sich die Jahreszeiten auf das Wachstum auswirken.

Auf ein ertragreiches Gartenjahr freuen sich die Kinder aus dem Kindergarten Sonnenheim!

Claudia Deißler



besuchen – begegnen – begleiten

Ältere und kranke Menschen in unserem Stadtteil fühlen sich oft einsam. Ehrenamtliche Frauen und Männer machen Besuche, führen Gespräche, gehen mit spazieren und gestalten die Freizeit mit den Besuchten.

Kontakttelefon und Besuchsvermittlung 0151 12909053 (dienstags und donnerstags 14:00 bis 16:00 Uhr).

<https://besuchsdienst-ulmer-westen.de/>



Herzliche Einladung zu den Kindergottesdiensten in Mariä Himmelfahrt

Liebe Kinder, liebe Eltern und Großeltern, jeden Monat findet ein Angebot für Familien mit Kindern statt. Ob ein Gottesdienst für die Kleinen, vom Kindergarten oder auch für größere Kinder, wir freuen uns immer über viele Besucher! Kommt einfach vorbei und macht mit! Entnehmen Sie weitere Informationen bitte auch dem Schaukasten.

Gottesdienste für und mit Kindern.

- 25.02.**, 10:00 Uhr: Kindergottesdienst in der Kirche gestaltet vom Kindergarten St. Maria (hinter der Mauer)
- 29.03., Karfreitag** interaktiver Kreuzweg, im Zeitraum von **10 bis 12 Uhr** dürfen sich alle Kinder vor der Kirche Laufzettel für die Stationen rund um die Kirche abholen, um den Kreuzweg gemeinsam mit ihrer Familie zu gehen.
- 01.04., Ostermontag**, 09:30 Uhr: parallel zur Eucharistiefeier, gemeinsamer Beginn in der Kirche
- 17.05.**, 18:00 Uhr: Pfingstandacht in St. Leonhard
- 23.06.**, 17:00 Uhr: Picknick-Gottesdienst im Pfarrheimgarten beim Kindergarten Sonnenheim.
- 07.07.**, 09:30 Uhr: Ökumenischer Kindergottesdienst im Pfarrgarten neben der Kirche parallel zum Ökumenischen Gottesdienst im Meinloh-Forum, gemeinsamer Beginn im Gottesdienst

Auf dem Weg zum Frieden

Familienpilgerwanderung auf dem Martinusweg

Samstag, 15. Juni, 10:00 bis ca. 13:00 Uhr

Lauterach, Kapelle Maria Himmelfahrt

Der Pilgertag startet mit einem Pilgersegen in der Kapelle Maria Himmelfahrt in Lauterach. Von dort aus pilgern wir 4 km auf dem Martinusweg entlang der Lauter und Donau bis nach Rechtenstein. Rückweg in Fahrgemeinschaften.

Kostenfrei, ohne Anmeldung.

Veranstalter: Dekanat und keb

Bitte wetterangepasste Kleidung und gutes Schuhwerk. Weg für Kinderwagen geeignet. Entfällt bei Dauerregen. Eigene Verpflegung für gemeinsames Picknick mitbringen.

Maria Grüner, Dekanatsreferentin, Sarah Scharpf, keb Ulm



Deike

Lösung: Ja, er hat sogar eine Karotte und einen Keks übrig.

Einladungen aus dem Dekanat

Geistlicher Weg durch die Fastenzeit: Auferstehung sehen lernen.

Ein Begleitheft für die Tage vom Mittwoch nach Aschermittwoch (21. Feb.) bis zum Weißen Sonntag (7. April) mit Impulsen für jeden Tag von Dr. theol. Wolfgang Steffel wird kostenlos per Post oder per Mail im PDF-Format zugeschickt.

Dienstag, 20.2., 19:00 bis 20:30 Uhr,
Saal des Bischof-Sproll-Hauses, Olgastr. 137, Ulm

*Auftakt: Der Trost, der aus Gott quillt
Das österliche Strömen im dreifaltigen Gott*

Dienstag, 26.3., 19:00 bis 20:30 Uhr, Hybrid-Veranst.
Saal des Bischof-Sproll-Hauses, Olgastr. 137, Ulm

*Abschlussabend: Geborgen im Freiraum der Hoffnung
Die österliche Verheißung neuen Lebens*

Samstag, 9.3., 20:00 Uhr, Hybrid-Veranstaltung
Saal des Bischof-Sproll-Hauses, Olgastr. 137, Ulm

*Der Mensch als Geschöpf und Schöpfer
Zwischen Schöpferkraft und vermeintlicher Kreativität*

Sonntag, 17.3., 17:00 bis 18:30 Uhr,
Nikolauskapelle, Neue Str. 102, 89073 Ulm

*Patrick's Day 2024: Inseits und abseits der zarten Musik
Irische Weisen und Weisheiten aus dem keltischen Geist
mit den Bluegrass Brothers*

Dienstag, 19.3., 19:30 bis 21:00 Uhr, Hybrid-Veranst.
Saal des Bischof-Sproll-Hauses, Olgastr. 137, Ulm

*Die Nacht als Wildnis der Ängste:
Philosophie des Schlafes bei Jean-Luc Nancy*

Sonntag, 24.3., 17:00 bis 18:00 Uhr,
Nikolauskapelle, Neue Str. 102, 89073 Ulm

*Klassische Mandoline zum Palmsonntag
Bach und Biber mit Deutung der gotischen Fresken*

Philotheo am 9ten um 8 am Abend

Vorträge im Grenzbereich von Philosophie und Theologie

9. April, 9. Juni, 9. Juli, 9. September jeweils 20 Uhr
im Bischof-Sproll-Haus, Hybrid-Veranstaltung

Online-Teilnahme über join.zoom.us mit Meeting-ID:
885 269 9290, Kenncode: 196365, oder per Telefon Nr.
0695 050 2596 zum mithören, dann Meeting-ID und
Kenncode, je mit Raute-Taste # abschließen.

Leitung: Dr. theol. Wolfgang Steffel, Dekanatsreferent

Anmeldungen und Anforderung von
Links zu Online-Vorträgen beim:

Kath. Dekanat Ehingen-Ulm.
Olgastraße 137, 89073 Ulm
☎ 0731/9206010,
Mail: dekanat.eu@drs.de
<https://dekanat-eu.drs.de/>



**KATHOLISCHES
DEKANAT
EHINGEN | ULM**

Liebe Schwestern und Brüder!

Die Erntedank- und die Weihnachtspäckchen sind wohlbehalten in der Ukraine angekommen und haben den Familien in den Gemeinden, den Evakuierten aus den Kriegsgebieten, den Waisenhäusern und den Mutter-Kind-Einrichtungen große Freude bereitet.

Vom ukrainischen Pfarrer Alexander Groß, haben wir erfahren, dass ein besonderer Bedarf an Schul- und Kindergartenartikeln besteht. Darum bitten wir Sie zu Ostern, Schreibmaterial, Hefte, Malbücher, Bastelsets u.ä. für die Kinder in der Ukraine zu spenden. Alles hübsch in Oster-Päckchen verpackt - und natürlich dürfen auch wieder Süßigkeiten dabei sein.

Sie können Ihre Spenden vom **11. bis 22. März** wochentags ins **Gemeindehaus der Christuskirche**, Königstr. 5, bringen.

Herzlichen Dank für Ihr Mitmachen!

Dr. Karin Stadtmüller / Pfr. Dietrich Brauer



Foto: Mutter-Kind-Heim in Kiew, an das bei der letzten Weihnachtsaktion u.a. Päckchen übergeben wurden.

FÜR FRIEDEN UND GEGEN HASS

Diözesanrat lädt ein zum Gebet

In Verbundenheit mit vielen flehen wir zu dir, Gott:

Damit Frieden und Versöhnung sich ausbreiten.

Damit Menschen in Hoffnung

und Sicherheit leben können.

Ohne Angst vor Bomben, Granaten und Gewalt.

Gib denen Weisheit, die um Frieden verhandeln.

*Sei bei den Menschen in Israel, im nahen Osten,
in der Ukraine und in allen Kriegsgebieten.*

Sei bei allen, die Angst haben

und um ihr Leben fürchten.

Schenke Frieden Gott der ganzen Welt.

<https://www.drs.de/ansicht/artikel/solidaritaet-mit-israel.html>

ÖKUMENE

Weltgebetstag

Freitag, 1. März, 19 Uhr, Heilig-Geist-Kirche

Ökumenischer Gottesdienst im Meinloh-Forum

mit Kindergottesdienst im Pfarrhausgarten

Sonntag, 7. Juli, 09:30 Uhr

125 Jahre Christuskirche

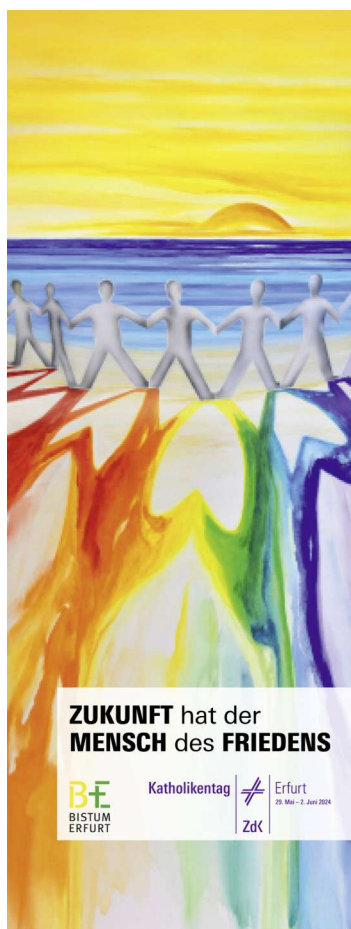
Einladungen im Jubiläumsjahr

Freitag, 3. Mai, 19 Uhr

Rosenkranz-Sonaten von Heinrich Ignaz Franz Biber, mit Dr. Bernhard Moosbauer (Barockvioline), Barbara Straub (Cembalo) mit Werkeinführung

Sonntag, 15. September, 10 Uhr

Gemeindefest zum Tag der Grundsteinlegung
Start mit Festgottesdienst mit Prälatin Gabriele Wulz
und vielen weiteren Gästen



Zukunft hat der Mensch des Friedens

(Lied zum Katholikentag 2024 in Erfurt)

Text: Johann Freitag Musik: Daniel Kaufhold

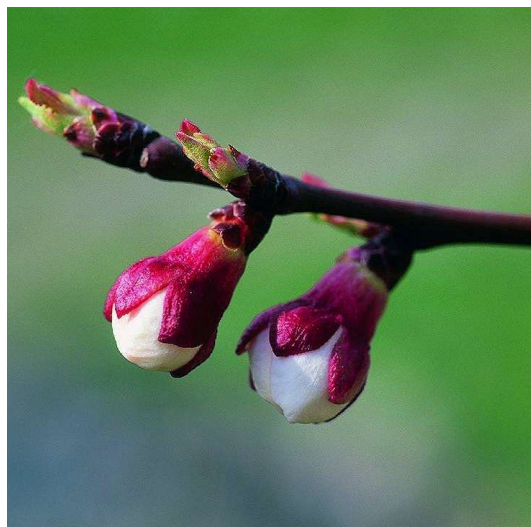
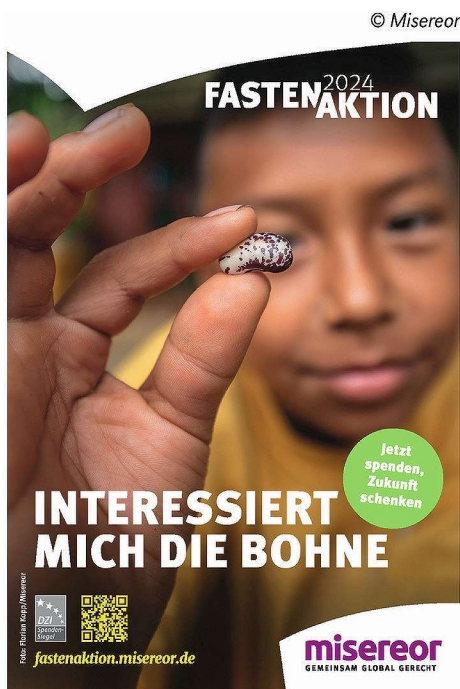
1. Wasser, die fließen, Blüten, die blühen,
Wolken, die gießen, Herzen, die glühen,
Freiheit und Würde für jedes Kind;
Menschen, die kurz vor dem Aufbruch sind.

Refr.: Zukunft hat der Mensch des Friedens!
Zukunft hat der Mensch des Friedens,
der Mensch des Friedens!

2. Worte, die heilen, Lieder, die trösten,
Hände, die teilen, Volk der Erlösten:
Paare, die gern miteinander gehn;
Menschen, die sich in die Augen sehn!
3. Welt ohne Schrecken, und ohne Waffen;
Hoffnung entdecken und Neues schaffen.
Wunder des Friedens dann dort geschehn;
Menschen, die Krisen vereint bestehn.
4. Glaubend Vertrauen, betendes Hoffen,
liebendes Schauen, Zukunft steht offen!
Gott, der die Lieder vom Aufbruch singt;
Menschen und Welt heute Zukunft bringt!

*Welt ohne Schrecken und ohne Waffen;
Hoffnung entdecken und Neues schaffen.
Wunder des Friedens dann dort geschehn;
Menschen, die Krisen vereint bestehn.*

Aus dem Lied zum Katholikentag,
29.5.- 2.6. 2024 in Erfurt,
siehe Seite 11



„Interessiert mich die Bohne“ – so lautet das Motto der MISEREOR-Fastenaktion 2024. Im Mittelpunkt stehen das Thema Ernährung und als Beispiel land Kolumbien. Mit der Fastenaktion teilen wir die Sehnsucht nach einer gerechten Welt ohne Hunger und das Anliegen, unserer Ernährung wieder mehr Wertschätzung entgegenzubringen.

Altpapiersammlungen
in unserer Gemeinde:
16. März, 21. Sept.: Missions-AK
11. Mai, 12. Okt.: KJG Söflingen

Wir wünschen Ihnen Frohe Ostern!

Redaktionsteam und Kirchengemeinderat



Eine Bitte an Sie:

Gerne veröffentlichen wir Ihren Artikel. Bitte senden Sie kurze Beiträge bis zum Redaktionsschluss als Anhang über die Gemeinde-Homepage

<http://www.mh-soeflingen.de/>

unter der Rubrik „Gemeindebrief“.

Texte brauchen wir als Text-Datei (Word, OpenOffice oder unformatierter ASCII-Text) ohne aufwändige Formatierungen; eventuelle Fotos und Grafiken bitte als **eigene Grafik-Datei** mit einer Auflösung von mindestens 2000 Punkten an der Querseite.

Wir behalten uns vor, Artikel zu kürzen. Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Für das KONTAKTE-Team Christine Lange

Impressum

KONTAKTE Nr. 116, Frühjahr 2024,
26. Februar 2024

Hrsg.: KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE
MARIÄ HIMMELFAHRT, ULM-SÖFLINGEN
PFARRBÜRO: KLOSTERHOF 20, 89077 ULM
TEL. 9386390 FAX: 9387732

TERMINE FÜR KONTAKTE Nr. 117, Herbst 2024
Redaktionsschl.: 19. Juli 2024, 18:00 Uhr
Erscheinungstermin: 9. September 2024

Redaktion: CHRISTINE LANGE (ORGANISATION),
BERND & CHRISTINE LANGE (LAYOUT),
MARIANNE RUDHARD, KEVIN MAYER
GEMEINDEBRIEFDRUCKEREI, AUFLAGE 2750
Auf diese Ausgabe haben Sie auch online
als PDF-Dokument Zugriff über unsere
GEMEINDE-HOMEPAGE
<http://www.mh-soeflingen.de>
Für die online-Ausgabe gilt zusätzlich das
Impressum der GEMEINDE-HOMEPAGE.

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Vormittags:	Nachmittags:
Di, Mi, Do, Fr	Do
9:00 – 11:00 Uhr	15:00 – 17:00 Uhr

Das Pfarrbüro ist **geschlossen**:
Montag ganztägig sowie Dienstag-,
Mittwoch- und Freitag-Nachmittag
(In den Ferien können die
Öffnungszeiten variieren)

Anschrift des **Kath. Pfarrheims**:
Harthäuser Straße 36, 89081 Ulm